

„Gesund bei Hitze im Quartier“ – Vom Modellprojekt zu einem Hitzeaktionsplan für den Regionalverband Saarbrücken

- Innerhalb der Steuerungsgruppe für Klima- und Gesundheit im Regionalverband Saarbrücken wurde das Modellprojekt "Gesund bei Hitze im Quartier" realisiert.
- Diese Gruppe setzt sich aus Vertreter*innen aus dem Gesundheitsamt, dem Klimaschutzmanager und dem Sozialplaner des Regionalverbandes Saarbrücken sowie Vertreter*innen aus der Landeshauptstadt Saarbrücken und Modellstandorten der Gemeinwesen- und Seniorenarbeit zusammen.
- Im Fokus des Projektes "Gesund bei Hitze im Quartier" steht die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von verhaltens- und verhältnispräventiven Maßnahmen, um den Auswirkungen extremer Hitze entgegenzuwirken.

LAUFZEIT

Beginn: 2022

Abschluss: kein Ende geplant

ZIEL

Sensibilisierung der Zielgruppe für die Gefahren durch große Hitze, Etablierung partizipativer verhaltens- und verhältnispräventiver Maßnahmen

LANGFRISTIGE ZIELE

- Erweiterung auf weitere Kommunen im Regionalverband
- Aktionsplan zur Bewältigung von Hitzewellen entwickeln

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an alle Bewohner*innen ab 66 Jahren. Menschen in schwierigen sozialen Lagen sind ein wichtiger Teil der Zielgruppe:

- Personen in strukturschwachen Wohnregionen / Quartieren
- Sozial isolierte und / oder vereinsamte Personen

SETTING

Stadt / Stadtteil / Quartier / Kommune und Nachbarschaftshaus / Stadtteilzentrum

PARTNER

- Die Gemeinwesenarbeit bzw. sozialraumorientierte Seniorenarbeit spielt eine zentrale Rolle, denn durch den engen Kontakt können sie gezielt auf die Bedürfnisse und Herausforderungen der Menschen eingehen.
- Alle Teilnehmenden der Steuerungsgruppe stellen ihre verfügbaren Ressourcen und Expertise zur Verfügung und tragen dazu bei, dass das Modellprojekt auf kommunaler Ebene erfolgreich umgesetzt wird.
- Im Sommersemester 2023 haben der Regionalverband Saarbrücken und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gemeinsam mit Masterstudierenden der Sozialen Arbeit unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Schröder das Projekt "Klima und Gesundheit" durchgeführt. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes brachte damit wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsergebnisse ein, um das Projekt fundiert zu unterstützen und zu evaluieren. Ziel war es, Ideen zum Umgang mit dem Klimawandel und speziell mit Hitzewellen zu finden. Ausführliche Informationen zum Lehrforschungsprojekt sind [hier](#) abrufbar.

Praxisblick GESUNDHEIT UND KLIMA

Beispiele zur Förderung gesundheitlicher
Chancengleichheit in Zeiten der Klimakrise



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

- Angebot eines Hitzetelefans an einem Modellstandort über die Sommermonate
- Bereitstellung von kostenlosem Leitungswasser in öffentlichen Gebäuden wie dem Gesundheitsamt, u.a. als Teil der Refill Deutschland-Kampagne
- Infoblatt "Tipps bei Hitze" des Gesundheitsamtes Saarbrücken in leichter Sprache und sieben weiteren Sprachen sowie ein "Hitzeknigge"
- Vorträge des Gesundheitsamtes zum Thema "Gesund bleiben bei Hitze"
Expert*innen informieren in verschiedenen Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit und sozialraumorientierten Seniorenarbeit in Saarbrücken über die Gefahren von großer Hitze und geben Tipps zum bestmöglichen Schutz.

BESONDERHEITEN

- Das Projekt bemüht sich im Besonderen um die Beteiligung ihrer Zielgruppe in der Ausarbeitung und Umsetzung zielgruppenspezifischer und niedrigschwelliger verhaltens- und verhältnispräventiver Maßnahmen.
- Die Zusammenarbeit mit der regionalen Gemeinwesenarbeit und insbesondere der sozialraumorientierten Seniorenarbeit ermöglicht die barrierearme Umsetzung von Maßnahmen.
- Darüber hinaus gewinnt die Zielgruppe durch die Beteiligung im Prozess und durch die Bereitstellung von Informationen (z. B. durch die Vorträge des Gesundheitsamtes) klima- und gesundheitsbezogene Kompetenzen.
- Durch die multiprofessionelle und ressortübergreifende Zusammenarbeit stellt der Regionalverband Saarbrücken die Weichen zur Entwicklung verhältnis- und verhaltenspräventiver Maßnahmen zur Verbesserung der lokalen Lebensumwelt wie Wohnumfeld / Quartier und Verminderung individueller Belastungen und zur Verbesserung von umweltbezogenen Gesundheitschancen und Ressourcenförderung.

KONTAKT

Lisa Wagner
Regionalverband Saarbrücken
Gesundheitsamt
Stengelstraße 10-12
66117 Saarbrücken (Saarland)
E-Mail: lisa.wagner@rvdbr.de
Website: www.regionalverband-saarbruecken.de

Erfahren Sie mehr zum Projekt unter:
www.regionalverband-saarbruecken.de/gesundheitsfoerdernde-strukturen

Eintrag in der Praxisdatenbank Gesundheitliche Chancengleichheit: www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/praxisdatenbank/detailsseite/gesund-bei-hitze-im-quartier